

Amtliche Mitteilung

30. Jahrgang, Nr. 44



BEUTH HOCHSCHULE
FÜR TECHNIK
BERLIN
University of Applied Sciences

29. Juli 2009

Seite 1 von 10

Inhalt

- Prüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang
Physikalische Technik / Medizinphysik
Applied Physics / Medical Engineering
des Fachbereichs II
Mathematik – Physik – Chemie
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 27. 01. 2009

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



**Prüfungsordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang
Physikalische Technik / Medizinphysik
Applied Physics / Medical Engineering
des Fachbereichs II
Mathematik – Physik – Chemie
der Beuth Hochschule für Technik Berlin**

vom 27. 01. 2009

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13. 02. 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. 07. 2008 (GVBl. S. 208), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II Mathematik – Physik – Chemie die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik (englisch: Applied Physics / Medical Engineering) : *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Master-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Physikalische Technik / Medizinphysik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

*) bestätigt am 23. 06. 2009



§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

§ 4 Modulnote

- Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- Für folgende Module werden für den Teilleistungsnachweis „Übungen“ im 2. Prüfungszeitraum keine Prüfungen angeboten.

M 2 Technische Physik 1 / Labor
M 7 Technische Physik 2 / Labor
M12 Physikalische Messtechnik / Labor
M13 Projekt zur Medizinphysik 1
M14 Projekt zur Medizinphysik 2
M17 Master-Seminar

§ 5 Master-Arbeit

- (2) Die Masterarbeit (MA) ist eine wissenschaftliche Arbeit, die im letzten Studienplansemester anzufertigen ist. Die maximale Bearbeitungsdauer beträgt 5 Monate. Die Masterarbeit stellt ein Modul mit 25 Credits dar.
- (3) Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschluss-Arbeit sind 80 Credits und ggfs. die Leistungen nach § 4 (3) der Studienordnung. Die Module „Projekte zur Medizinphysik“ müssen erfolgreich abgeschlossen sein.
- (4) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung G (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

$$G = \frac{1}{120} \left(\sum_{i=1}^{18} N_i Cr_i \right) \text{ mit } N_i/Cr_i = \text{Note/Credits des } i\text{-ten Moduls.}$$

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

“Master of Engineering“
“M.Eng.”

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin in Kraft.

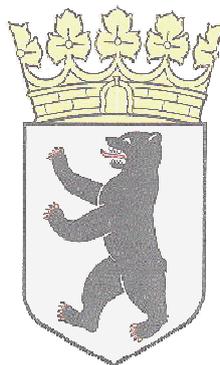


Anlage 1 zur **PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik**

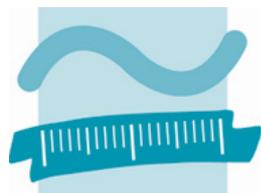


BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis



Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Beuth Hochschule für Technik Berlin

im Studiengang **Physikalische Technik / Medizinphysik**

des Fachbereichs **Mathematik-Physik-Chemie** mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System

- (1) die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs
- (2) die nächsten 25 %
- (3) die nächsten 30 %
- (4) die nächsten 25 %
- (5) die nächsten 10 %

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule

Redaktion: Leiter Studienverwaltung

Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin

Presse- und Informationsstelle

E-Mail: presse@beuth-hochschule.de

Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89

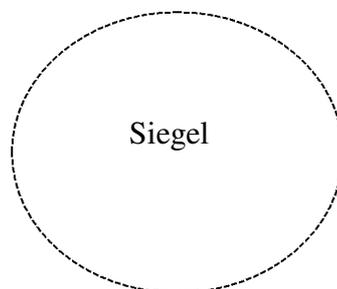


Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:	ECTS-CP
Mathematik	6
Technische Physik 1 / Labor	6
Physikalische Chemie	6
Lasertechnik und Anwendungen	6
Strahlungsphysik in der Medizin	6
Elektrodynamik	6
Technische Physik 2 / Labor	6
Medizinisch-optische Methoden	6
Magnetresonanzverfahren	6
Wahlpflichtmodul 1	6
Physikalische Messtechnik	4
Physikalische Messtechnik / Labor	5
Projekt zur Medizinphysik 1	5
Projekt zur Medizinphysik 2	5
Wahlpflichtmodul 2	6
AWE	5
Master-Seminar	5
Master-Arbeit	25

Thema der Abschlussarbeit:

BERLIN, DATUM

DEKAN / Dekanin



ECTS-CP:
Mögliche
Leistungsbeurteilungen:
Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System
sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 2 zur PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Mrs./Mr. Anton Mustermann

born 20 February 1992 in Berlin

has successfully completed the Master programme

Applied Physics / Medical Engineering

at the University of Applied Sciences –
Beuth Hochschule für Technik Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department II

MATHEMATICS-PHYSICS-CHEMISTRY

ECTS: European Credit Transfer System

- a) best 10 % of this study course and year
- b) next 25 %
- c) next 30 %
- d) next 25 %
- e) next 10 %

Grades achieved in individual modules on the reverse side



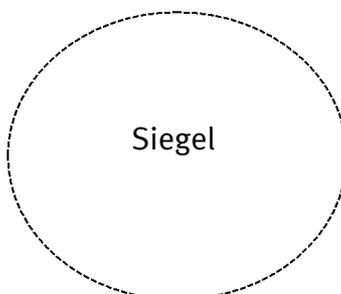
Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on 20 February 1992 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules: ECTS-CP

Mathematics	_____	6
Physical Engineering 1, Laboratory	_____	6
Physical Chemistry	_____	6
Laser Technology and Applications	_____	6
Radiation physics in medicine	_____	6
Electrodynamics	_____	6
Physical Engineering 2, Laboratory	_____	6
Optical methods in Medicine	_____	6
Magnetic Resonance Imaging	_____	6
Electives	_____	6
Physical metrology	_____	4
Physical metrology, Laboratory	_____	5
Projects in medical engineering 1	_____	5
Projects in medical engineering 1	_____	5
Electives	_____	6
General Electives	_____	5
Master Seminar	_____	5
Master Thesis	_____	25

Title of Master Thesis: _____

BERLIN,



THE DEAN

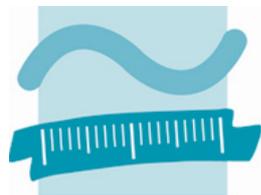
Possible grades for individual components:
Possible overall grade:

excellent, very good, good, satisfactory, sufficient
excellent, very good, good, satisfactory, sufficient

Herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Anlage 3 zur **PrO Master Physikalische Technik / Medizinphysik**



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

DIE Beuth Hochschule für Technik Berlin
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

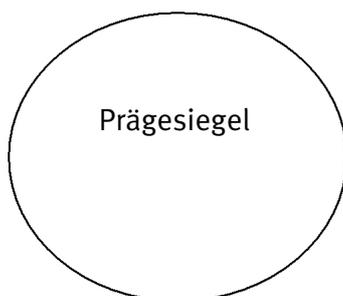
**MASTER OF ENGINEERING
(M.ENG.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

PHYSIKALISCHE TECHNIK / MEDIZINPHYSIK

DES FACHBEREICHS **Mathematik-Physik-Chemie**

BERLIN



Präsesiegel

PRÄSIDENT

herausgeber: Präsident der Beuth Hochschule
Redaktion: Leiter Studienverwaltung
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin
Presse- und Informationsstelle
E-Mail: presse@beuth-hochschule.de
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89